

Jens Tasche, Reinhard Weber–Steinbach (Hg.)

## **Bioenergetik als mentalisierende Körperpsychotherapie**

–Beiträge zu einem psychodynamischen Verständnis leibhafter Affektivität–

Mit einem Vorwort von Ulrich Schultz–Venrath

1. Auflage 2018

232 Seiten mit 9 Abb. Paperback

ISBN 978–3–525–45197–7

Vandenhoeck & Ruprecht

Erscheint im April 2018 – 30,00 €–

Das Mentalisierungskonzept stellt eine bedeutende Weiterentwicklung in der Psychotherapie dar, doch fehlt weitgehend eine Bezugnahme auf den Körper. Dieses Buch zeigt, wie sich mentalisierende und körpertherapeutische Konzepte gegenseitig befruchten können. Bioenergetisch arbeitende PsychotherapeutInnen eröffnen in theoretischen und praxisbezogenen Beiträgen neue Perspektiven, die sich durch eine mentalisierende Körperpsychotherapie in Ausbildung, Klinik und therapeutischer Praxis ergeben. Dieser Ansatz ist in einem hochdynamischen Feld von Intersubjektivität, Embodiment, Neuropsychoanalyse und eben Mentalisierung verortet.

# Inhalt

**Vorwort der Herausgeber**

**Vorwort von Ulrich Schultz-Venrath**

**Reinhard Weber–Steinbach**

Intersubjektivität, Mentalisierung und Neuropsychoanalyse  
eine Einführung

**Alice Moll**

Wozu so eine komplizierte Theorie, wenn wir doch direkt mit  
dem Körper arbeiten können?

**Steve Hofmann**

Den Anderen mitdenken – Mentalisierung als ein Aspekt  
(körper-)psychotherapeutischer Ausbildung .

**Marion Baum**

Embodiment und Mentalisierung

**Christiane Reepen–Bading,**

**Jens Tasche,**

**Reinhard Weber–Steinbach**

Mentalisierende sexuelle Partnerschaft und psychosexuelle  
Entwicklung

**Barbara Antonowicz–Wlazińska**

Mentalisierende Körperpsychotherapie in der Praxis –  
die Arbeit mit Anika

## **Carsten Holle**

Mentalisierende Körperpsychotherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

## **Jens Tasche**

Nachdenken über Bioenergetik und die Gegenwartspsychoanalyse

## **Martin Herberhold**

Vom Vermessen und Verspüren

## **Die Autorinnen und Autoren**

**Barbara Antonowicz-Wlazińska**, Dipl. Linguistin, zertifizierte Psychotherapeutin für kognitiv-behaviorale Therapie, Bioenergetische Analytikerin (CBT), Traumatherapeutin, in freier Praxis in Warszawa (Polen) tätig. Neben psychosomatischen Störungen gilt ihr besonderes Interesse der Arbeit mit traumatisierten Klienten. Dabei verbindet sie die EMDR-Methode mit der Bioenergetischen Analyse, um den Körper in den Prozess der Bewältigung der Traumafolgen einzubeziehen und den Klienten zu einem vitaleren Lebensgefühl zu verhelfen. Darüber hinaus arbeitet sie als Kommunikations-trainerin, Supervisorin und Coach mit verschiedenen Firmen im Bereich der Personalentwicklung zusammen. Insbesondere bietet sie »Train theTrainer«-Seminare für die Mitarbeiter dieser Firmen an.

**Marion Baum** ist Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Bioenergetische Analytikerin (in Ausbildung), im HELIOS-Klinikum sowie in freier Praxis in Erfurt tätig. In ihrer körperpsychotherapeutischen Arbeit stehen

für sie die Förderung einer achtsamen Selbstwahrnehmung, die Stärkung des Groundings, der Vitalität und des Ausdrucks sowie der Integration wiederentdeckter Gefühle unter Einbeziehung des Beziehungsgeschehens im Vordergrund.

**Martin Herberhold**, Dr. med. M.A., Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Hanseklinikum Stralsund. Berufliche Lernwege: sozialwissenschaftlich, erwachsenenpsychiatrisch, neurologisch, bioenergetisch, systemisch, traumatherapeutisch (EMDR); interessiert an der Verbindung naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Perspektiven sowie am Vermessen, Verspüren und Versuchen.

**Steve Hofmann**, M.A. (Jahrgang 1981), ist Heilpraktiker für Psychotherapie und als Bioenergetischer Analytiker (in Ausbildung) in freier Praxis in Berlin tätig. Daneben ist er Provider für Tension & Trauma Releasing Exercises (TRE®) nach David Berceci und Personal & Business Coach. In seiner beraterischen und körperpsychotherapeutischen Tätigkeit gilt sein besonderes Interesse der Aufgabe, die Kraft und Vitalität einer verkörperten Affektivität mit der Notwendigkeit der Affektregulation und der Reifung beziehungsweise Nachreifung struktureller Fähigkeiten zu verbinden.

**Carsten Holle**, M.A. Counselling (Australien), Körperpsychotherapeut an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Ruppiner Kliniken, Neuruppin. In seiner Arbeit mit besonders auffälligen Kindern und Jugendlichen bildet das Thema der Aggression und Aggressionsregulierung einen wichtigen Schwerpunkt. Hierfür hat er mit dem »Therapeutischen Raufen« spezielle körperpsychotherapeutische Interventionen entwickelt.

**Alice Moll**, Dipl. Psychologin (Jahrgang 1963), ist Bioenergetische Analytikerin (CBT, Lehrtherapeutin, Supervisorin) und TRE®-Provider. Sie arbeitet seit dem Jahr 2000 in eigener Praxis in Berlin mit Einzelklienten und Gruppen. Außerdem bietet sie Bioenergetik-Gruppen an der Volkshochschule an. Als Supervisorin begleitet sie Bioenergetik-Trainees in Polen dabei, die Methode an ersten Klienten anwenden zu lernen. Die Bioenergetik hat ihr Leben beruflich wie privat stark geprägt. Ihre Wissbegierde führt sie immer wieder zu vertiefenden Auseinandersetzungen, sowohl mit methodischen wie prozessorientierten und supervisorischen Fragestellungen. In der Arbeit gilt ihre besondere Aufmerksamkeit dem jeweiligen Klienten und seiner Art, sich selbst und die Welt zu erleben. Körperarbeit, Gespräch, psychodynamisches und erlebnisorientiertes Vorgehen versteht sie im Spiegel dessen, was der Klient nutzen kann, um mit sich selbst, mit seinem Leben und mit anderen Menschen besser zurechtzukommen.

**Christiane Reepen-Bading**, Dipl. Psychologin, Tätigkeit an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Ruppiner Kliniken Neuruppin, Weiterbildungen in Psychodrama, Verhaltenstherapie und dialektisch-behavioraler Therapie. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind affektive Störungen und Persönlichkeitsstörungen im Jugendalter.

**Jens Tasche**, Dipl. Sozialarbeiter, Bioenergetischer Analytiker (CBT), Autor der Buches »Körperpsychotherapie zwischen Bioenergetik und Psychoanalyse«, als Körperpsychotherapeut, Supervisor, Coach und Trainer in freier Praxis in Berlin tätig. Sein besonderes Interesse gilt der Verbindung zwischen der Lebendigkeit der bioenergetischen Methode und der Differenziertheit der psychodynamischen/psychoanalytischen Verstehensmodelle.

**Reinhard Weber-Steinbach**, Dr. med., Medizinstudium an der FU Berlin, 10 Jahre Weiterbildung in Radiologie, Pädiatrie, Chirurgie, Innere Medizin, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, bis August 2015 Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Ruppiner Kliniken, Neuruppin, Bioenergetischer Analytiker (CBT), Lehrbeauftragter der Medizinischen Hochschule Brandenburg und der Hochschule Mittweida, Dozent an psychotherapeutischen Weiterbildungsinstituten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin. Im Rahmen seiner Weiterbildungstätigkeit bemüht er sich darum, ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten die Bedeutung, Notwendigkeit und Funktionsweisen körperpsychotherapeutischer Interventionen zu vermitteln.